

Hilfe!!! Ungerechte Beurteilung

Beitrag von „barmeliton“ vom 16. Dezember 2010 21:12

Hallo Zusammen!

Ich brauche eine kleine Rechtsbelehrung. Folgendes Problem:

Ich habe mich auf fünf A12/13 Stellen beworben. Entweder war die Stelle nichts für mich oder ich wurde nicht genommen. Das war bei 4 Stellen nach Vorstellungsgesprächen so. Eine Schule jedoch wollte kein Vorstellungsgespräch. Sie wollte einfach nur eine Anlassbeurteilung. Sonst erstmal nix. Darauf wurde von meinem Beurteiler (Abteilungsleiter) und dem Direktor auf die Schnelle eine Beurteilung zusammengezimmert, damit das ganze termingerecht bei dieser Schule ankam.

Daraufhin fand ein kurzes Gespräch mit dem Beurteiler, dem Direktor und mir statt. Ich sollte mir das ganze in 3 Minuten durchlesen und unterschreiben.

Ich fand darin sagen wir mal 2-3 ungerechte Formulierungen:

Ich bin Musiklehrer. Wollte immer 'ne Band in der Schule aufbauen. Die Stunden hat man mir dafür aber wieder genommen.

In der Beurteilung steht, dass ich aber immer noch keine Schulband aufgebaut habe.

Durch den Zeitdruck und durch meine Unwissenheit habe ich diese Beurteilung nach den 3 Leseminuten UNTERSCHRIEBEN!!!

Was kann ich jetzt tun? War das übereilte Unterschreiben überhaupt rechtens? Gab es einen Formfehler?

Wer kennt sich da aus?